

3. Fall (33 Punkte)

Sie sind Kundenberater/-in der Kreditbank AG.

Ihr langjähriger Kunde Toni Riva möchte sich als EDV-Berater selbstständig machen. Für die Einrichtung seines neuen, bereits angemieteten Büros benötigt er ein Darlehen in Höhe von 25.000,00 EUR.

Herr Riva ist ledig und kinderlos, 39 Jahre alt, und war in den letzten sieben Jahren als Angestellter im Büro eines bekannten Speditionsunternehmens tätig. Herr Riva wird für die nächsten Jahre mit einer Teilzeitstelle in diesem Unternehmen bleiben.

Sie sind heute mit Herrn Riva verabredet, um mit ihm über die Finanzierung der geplanten Einrichtung zu sprechen.

Folgende Daten aus der Geschäftsverbindung liegen Ihnen vor:

Konto	EUR
Kontokorrentkonto Girokonto Dispositionskredit: 5.000,00 EUR Bankkarte	H 545,00
Sparkonto Kündigungsfrist 3 Monate	1.250,00
Depotkonto nominal 20.000,00 EUR 4,5 % Inhaberschuldverschreibung der Hansabank AG, Zinstermin 05.12. g.zj., fällig am 05.12.2012	Kurswert per 25.11.2008 19.570,00
nominal 10.000,00 EUR 6 % Schuldverschreibung der Industrie AG, Zinstermin 15.12. g.zj., fällig am 15.12.2012	Kurswert per 25.11.2008 10.270,00

Herr Riva möchte seine Wertpapiere für die Finanzierung der Einrichtung nicht verkaufen. Sie schlagen Herrn Riva vor, die Wertpapiere im Rahmen der Besicherung des Darlehens an die Kreditbank AG zu verpfänden.

- a) Nennen Sie zwei Maßnahmen, die notwendig bzw. sinnvoll sind, damit die Wertpapiere der Kreditbank AG als Pfand zur Verfügung stehen. (4 P.)

Herr Riva bietet Ihnen über das Depot hinaus seine Kapitallebensversicherung als Sicherheit an. In diesem Zusammenhang nennt er Ihnen folgende Daten:

Versicherungssumme	20.000,00 EUR
Begünstigter:	Toni Riva
Rückkaufswert per 01.11.2008	6.560,00 EUR

Sie vereinbaren mit Herrn Riva die Sicherungsabtretung der Ansprüche aus dieser Kapitallebensversicherung.

- b) Beschreiben Sie Herrn Riva drei Maßnahmen, die die Kreditbank AG im Zusammenhang mit der Sicherungsabtretung ergreifen wird. (6 P.)

Die Kreditbank AG belehnt Vermögenswerte mit den folgenden Beleihungssätzen:

Bundeswertpapiere	90 %	(vom Kurswert, max. von Nennwert)
Pfandbriefe und Kommunalobligationen	80 %	(vom Kurswert, max. von Nennwert)
Bankschuldverschreibungen	70 %	(vom Kurswert, max. von Nennwert)
Industrieschuldverschreibungen	60 %	(vom Kurswert, max. von Nennwert)
Rückkaufswerte von Kapitallebensversicherungen	100 %	

- c) Ermitteln Sie unter Angabe des Rechenwegs den Betrag, der durch das Depot und die Lebensversicherung maximal abgesichert wäre. Runden Sie das Ergebnis auf volle Tausend Euro ab. (7 P.)

Fortsetzung 3. Fall

Die Kreditwürdigkeitsprüfung erlaubt Ihnen im Rahmen Ihrer Kompetenz, Herrn Riva das gewünschte Darlehen in Höhe von 25.000,00 EUR zuzusagen. Herr Riva möchte das Darlehen in etwa vier Jahren zurückgezahlt haben. Sie stellen Herrn Riva alternativ das endfällige Darlehen und das Tilgungsdarlehen (Abzahlungsdarlehen) vor. Beide Darlehen werden von der Kreditbank AG mit einem Zinssatz von 6,6 % p. a. angeboten.

d) Beschreiben Sie Herrn Riva diese beiden Darlehensarten im Hinblick auf Verzinsung und Tilgung. (8 P.)

Herr Riva möchte von Ihnen wissen, welche der beiden Darlehensarten die für ihn sinnvollere ist.

e) Empfehlen Sie Herrn Riva eine Darlehensart, und begründen Sie Ihre Empfehlung anhand von zwei Aspekten. (5 P.)

Herr Riva folgt Ihrer Empfehlung.

f) Ermitteln Sie für Herrn Riva auf der Basis der genannten Konditionen die erste monatliche Belastung aus dem von Ihnen empfohlenen Darlehen. Geben Sie den Rechenweg an. (3 P.)

3. Fall (33 Punkte)

- a) – Verpfändungsvertrag zwischen Herrn Riva und der Kreditbank AG
– Sperre der verpfändeten Wertpapiere im Depot, um einen Verkauf der Papiere zu verhindern (je Maßnahme 2 P., max. 4 P.)
- b) – Vertrag mit Toni Riva über die Abtretung der Ansprüche aus der Lebensversicherung an die Kreditbank AG
– Anzeige dieser Abtretung an die Versicherungsgesellschaft
– Bitte an die Versicherungsgesellschaft um Bestätigung der Abtretung und Ausstellung eines Sicherungsscheins durch sie
– Hereinnahme der Versicherungspolice (je Maßnahme 2 P., max. 6 P.)

Wertpapier	Beleihungswert	Beleihungssatz	Beleihungsgrenze	
4,5 % IHS	19.570,00 EUR	70 %	13.699,00 EUR	(2 P.)
6 % Industriefinanzierung	10.000,00 EUR	60 %	6.000,00 EUR	(2 P.)
LV	6.560,00 EUR	100 %	6.560,00 EUR	(1 P.)
Max. abzusichernder Betrag			26.259,00 EUR	(1 P.)
			26.000,00 EUR abgerundet	(1 P.)

(max. 7 P.)

	endfälliges Darlehen		Tilgungsdarlehen (Abzahlungsdarlehen)	
Verzinsung	Es werden während der Laufzeit nur Zinsen gezahlt.	(2 P.)	Die Zinsen vermindern sich mit der Tilgung des Darlehens.	(2 P.)
Tilgung	Die Tilgung erfolgt in einer Summe am Ende der Laufzeit.	(2 P.)	Die Rückzahlung erfolgt in gleichbleibenden Tilgungsanteilen.	(2 P.)

(max. 8 P.)

- e) Endfälliges Darlehen:
 - zu Beginn seiner Selbstständigkeit geringere finanzielle Belastung
 - größerer Steuervorteil durch höheren Zinsaufwand
 oder:
 - Tilgungsdarlehen:
 - Zinsbelastung insgesamt geringer
 - Erlös aus den Wertpapieren steht bei Fälligkeit zur freien Verfügung
 (Empfehlung 1 P., Begründung je 2 P., max. 5 P.)

f) Endfälliges Darlehen:
 $25.000,00 \text{ EUR} \times 6,6 \% = \text{jährlich } 1.650,00 \text{ EUR} / 12$
 $= \text{monatlich } 137,50 \text{ EUR}$ (Rechenweg 2 P., Ergebnis 1 P., max. 3 P.)

oder:
 Tilgungsdarlehen:
 $25.000,00 \text{ EUR} / 48 = 520,83 \text{ EUR (Tilgung)}$
 $+ 25.000,00 \text{ EUR} \times 6,6 \% / 12 = 137,50 \text{ EUR (Zinsen)}$
 1. Rate = 658,33 EUR (Rechenweg 2 P., Ergebnis 1 P., max. 3 P.)